



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen**

**am 26.08.2025**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Günter Beck

### **- Verwaltung**

Stefan Mossel  
Andreas Vogel  
Frau Zwilling  
Frau Joerg

### **- Mitglieder**

Ylva Dayan  
Ursula Groden-Kranich  
Volker Hans  
Gunther Heinisch ab TOP 2.9 anwesend  
Kathleen Herr  
Ludwig Holle  
Daniel Köbler, MdL  
Marita Boos-Waidosch Vertretung für Herr König  
Sylvia Köbler-Gross  
Martin Malcherek  
Dr. Mario Müller  
Anette Odenweller Vertretung für Herrn Rohe  
Christin Sauer  
Philipp Leisner

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Prof. Dr. Felix Leinen  
Frank Senger

Sabine Rast Vertretung für Herrn Quis  
Brunhilde Resch Vertretung für Frau von Jungenfeld  
Andreas Michalewicz Vertretung für Thomas Gerster

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Jonas König Vertretung übernimmt Frau Boos-Waidosch  
Frau Mareike Jungenfeld Vertretung übernimmt Frau Resch  
Herr Torsten Rohe Vertretung übernimmt Frau Odenweller  
Herr Thomas Gerster Vertretung übernimmt Herr Michalewicz

**- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Alexander Quis

Vertretung übernimmt Frau Rast

**- Schriftführung**

Petra Kissel-Schanz

Ivonna Joerg

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2025
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG  
Vorlage: 1002/2025
  - 2.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)  
Vorlage: 0844/2025
  - 2.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024/2025 bei der Staatstheater Mainz GmbH  
Vorlage: 0989/2025
  - 2.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)  
Vorlage: 1000/2025
  - 2.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH; hier Jahresabschluss zum 31.12.2024  
Vorlage: 1004/2025
  - 2.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration  
Vorlage: 1007/2025
  - 2.7. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH  
Vorlage: 1017/2025
  - 2.8. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH  
Vorlage: 1018/2025
  - 2.9. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG  
Vorlage: 1035/2025
  - 2.10. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH  
Vorlage: 1003/2025
  - 2.11. Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;  
Vorlage: 1059/2025
  - 2.12. Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz (ZBM);  
Vorlage: 1060/2025
  - 2.13. Wirtschaftliche Beteiligungen: Eigenbetrieb "Kommunale Datenzentrale Mainz"  
Vorlage: 1459/2024/2
  - 2.14. Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH  
Vorlage: 1001/2025
  - 2.15. 7. Satzung zur Änderung der „Betriebssatzung Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz“  
Vorlage: 1193/2025

3. Haushaltsangelegenheiten
  - 3.1. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0701/2025
  - 3.2. Errichtung einer neuen Ganztagschule  
Vorlage: 0955/2025
  - 3.3. HH-Angelegenheiten 2025, Projektname Ausgleichsfläche "He 133"  
Vorlage: 1036/2025
  - 3.4. Haushaltsangelegenheiten  
Vorlage: 1086/2025
  - 3.5. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 1118/2025
4. Grundstücksangelegenheiten
  - 4.1. Grundstücksangelegenheit;  
Vorlage: 0643/2025
5. Mitteilungen

**b) nicht öffentlich**

6. Wirtschaftliche Beteiligungen - nicht öffentlich
  - 6.1. Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas  
Vorlage: 1071/2025
7. Grundstücksangelegenheiten - nicht öffentlich
  - 7.1. Grundstücksangelegenheit;  
Vorlage: 1030/2025
8. Mitteilungen - nicht öffentlich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Daraufhin stellt Herr Bürgermeister Beck den Antrag, die Vorlage 1118/2025 aus Dringlichkeitsgründen unter TOP 3.5 in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**                    **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2025**

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2025 zur Kenntnis.

### **Punkt 2**                    **Wirtschaftliche Beteiligungen**

#### **Punkt 2.1**                    **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG** **hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024** **Vorlage: 1002/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der PricewaterhouseCoopers GmbH, WpG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Stadtwerke AG mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 17.153 TEUR und einem Bilanzgewinn i.H.v. 14.577 TEUR;
2. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 14.577 TEUR für eine Bruttodividende i.H.v. 5.000 TEUR (davon: 332 TEUR an Stadt Mainz und 4.577 TEUR an ZBM), die Einstellung von 4.577 TEUR in die anderen Gewinnrücklagen sowie einen Gewinnvortrag i.H.v. 5.000 TEUR;
3. die Entlastung des Vorstands der MSW für das Geschäftsjahr 2024;
4. die Entlastung des Aufsichtsrates der MSW für das Geschäftsjahr 2024;
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, WpG, Frankfurt am Main, gem. § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 der MSW zu bestellen.

#### **Punkt 2.2**                    **Wirtschaftliche Beteiligung; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)** **hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024** **Vorlage: 0844/2025**

Frau Groden-Kranich möchte die Gründe des Jahresfehlbetrages 2024 erläutert bekommen. Frau Martin erklärt, dass dies vor Allem mit der Fassadensanierung des Brückenturms zusammenhängt. Die Fertigstellung hat sich um ein Jahr verschoben.

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Jahr 2024 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 69.520.976,51 EUR und einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.484.534,98 EUR,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag 2024 i. H. v. 1.484.534,98 EUR mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag i. H. v. 5.358.808,61 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.

**Punkt 2.3**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz**  
**hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung**  
**2024/2025 bei der Staatstheater Mainz GmbH**  
**Vorlage: 0989/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig über die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2025 der Staatstheater Mainz GmbH.

**Punkt 2.4**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 1000/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH WPG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 128.608.125,68 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 273.201,59 EUR sowie die Feststellung des Lageberichtes der MAG für das Geschäftsjahr 2024,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, das Jahresergebnis i.H.v. 273.201,59 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.

**Punkt 2.5**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 1004/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der WBS PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der PMG Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 32.912.484,44 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 3.606.467,97 EUR,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
3. die Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2024,
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates, den Jahresüberschuss i.H.v. 3.606.467,97 EUR auf neue Rechnung vorzutragen; gemäß §12 (1) des Gesellschaftsvertrages der PMG erhält die Stadt Mainz eine Vorzugsdividende i.H.v. 36.866,70 EUR für das Jahr 2024.

**Punkt 2.6**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 1007/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions-GmbH, Mainz, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 26.536.342,92 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 793.422,91 EUR,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss zusammen mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i.H.v. 2.005.380,26 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024
4. die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024.

**Punkt 2.7**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**  
**hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024**  
**Vorlage: 1017/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 2.387.043,08 EUR und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 680.192,64 EUR,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 680.192,64 EUR in gleicher Höhe durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage auszugleichen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024



**Punkt 2.8**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**  
**hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung 2025**  
**Vorlage: 1018/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH.

**Punkt 2.9**            **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 1035/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PricewaterhouseCoopersGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. den Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 57.047.587,27 EUR und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.255.292,56 EUR, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 festzustellen;
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag für das Jahr 2024 i.H.v. 1.255.292,56 EUR auf dem Konto der Kommanditistin zu verrechnen und im städtischen Haushalt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages in Höhe von 1.255.292,56 EUR vorzunehmen;
3. die Entlastung der Geschäftsführung, vertreten durch die Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH und deren Geschäftsführer Herrn Günter Beck, für das Geschäftsjahr 2024;
4. die Bestellung der PricewaterhouseCoopers AG, 55118 Mainz, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025.

**Punkt 2.10**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 1003/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichtes der PricewaterhouseCoopers GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Wohnbau Mainz GmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der WBM mit einer Bilanzsumme i.H.v. 921.269.368,63 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 12.584.389 EUR;
2. die Entlastung der Geschäftsführung der WBM für das Geschäftsjahr 2024;
3. die Entlastung des Aufsichtsrates der WBM für das Geschäftsjahr 2024;
4. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 12.834.389 EUR für eine Bruttoausschüttung i.H.v. 5.700.000 EUR (davon: 575.700 EUR an die Stadt Mainz, 4.542.900 EUR an die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und 581.400 EUR an die RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG) sowie die Einstellung des Restbetrages i.H.v. 7.134.389 EUR in die Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB.

5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, WpG, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 der WBM zu bestellen.

**Punkt 2.11**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Lagebericht für das Jahr 2024**  
**Vorlage: 1059/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der mainzplus CITYMARKETING GmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der mainzplus CITYMARKETING GmbH zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.775.204,89 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.862.732,28 EUR sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 2.862.732,28 EUR aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024,
5. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen.

**Punkt 2.12**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz (ZBM);**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024**  
**Vorlage: 1060/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) zum 31.12.2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.215.382,56 EUR sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024,
2. die Ergebnisverwendung, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 16.463.518,99 EUR einen Betrag in Höhe von 3.300.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Mainz auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 13.163.518,99 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2024,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024,
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen.

**Punkt 2.13**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Eigenbetrieb "Kommunale Datenzentrale Mainz": Änderung der Satzung des Eigenbetriebes**  
**Vorlage: 1459/2024/2**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der KDZ.

**Punkt 2.14**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 1001/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 72.581.238,83 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 24.918.307,08 EUR;
2. die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2024;
3. die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2024;
4. die Ergebnisverwendung, aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 52.925.955,98 EUR einen Betrag i.H.v. 30.000.00,00 EUR an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag i.H.v. 22.925.955,98 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen.

**Punkt 2.15**      **7. Satzung zur Änderung der „Satzung Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz“ vom 29. Juli 1987, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024**  
**Vorlage: 1193/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die als Anlage 1 beigefügte 7. Satzung zur Änderung der „Satzung Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz“ vom 29. Juli 1987, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024.

**Punkt 3**                    **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 3.1**                    **Haushaltsangelegenheit;**  
**GS Heinrich-Mumbächer, 2. Erweiterung der Containeranlage, 7.001297**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.148.000 EUR für das**  
**Haushaltsjahr 2025**  
**Vorlage: 0701/2025**

Herr Holle fragt an, ob es eine Aufstellung gibt, die die Nutzung und den Bedarf von Containern darstellt. Welche Container, wo und wie lange verplant sind. Herr Bürgermeister Beck wird die Anfrage an den Stadtvorstand weiterleiten.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.148.000 EUR im Jahr 2025 beim Projekt „GS Heinrich-Mumbächer, 2. Erweiterung der Containeranlage“ (7.001297).

**Punkt 3.2**                    **Errichtung einer neuen Ganztagschule**  
**hier: Grundschule Pestalozzischule, Mainz-Mombach**  
**Vorlage: 0955/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt, das Ministerium für Bildung bei der Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Grundschule Pestalozzischule zu unterstützen und die schulgesetzlich erforderliche Zustimmung zu erteilen.

**Punkt 3.3**                    **HH-Angelegenheiten 2025, Projektname Ausgleichsfläche "He 133";**  
**hier: Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 232.378,00**  
**EUR aus zweckgebundenen Mitteln privater Dritter zur Umsetzung von ver-**  
**traglichen Verpflichtungen durch die Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1036/2025**

Herr Professor Dr. von der Leinen fragt an, warum die Übertragung der Mittel nicht in 2024 erfolgt ist. Herr Mossel erklärt, dass die Übertragung von dem Fachamt nicht beantragt worden ist.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt für den Haushalt 2025 die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln, die nicht vom Haushaltsjahr 2024 ins Haushaltsjahr 2025 übertragen wurden, für die Ausgleichsfläche "He 133" in Höhe von 200.426,47 EUR.

**Punkt 3.4**                    **Haushaltsangelegenheiten**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 337.705,84 EUR für die**  
**Ersatzvornahme "Augustinerstraße 22" für das Haushaltsjahr 2025**  
**Vorlage: 1086/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 337.705,84 EUR für die Maßnahme „Ersatzvornahme Augustinerstr. 22“ im Teilfinanzhaushalt des Bauamtes beim Innenauftrag L520102003 - Bauaufsicht, Sachkonto 52490001.

### **Punkt 3.5**

#### **Haushaltsangelegenheiten**

**hier: IGS IV „Europa“, Containeranlage, 7.001333**

**Hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer VE für das Haushaltsjahr 2025**

**i.H.v. 7.840.000 EUR**

**Vorlage: 1118/2025**

Nach eingehender Erörterung und Diskussion, die von Frau Groden-Kranich angestoßen wurde, sollen bis zur nächsten Stadtratssitzung die bisherigen Ausgaben und die Gesamtausgaben zum vorstehenden Projekt vorgelegt werden.

Herr Holle erklärt, dass die CDU-Fraktion die Beschlussvorlage unter dem Vorbehalt beschließen wird, dass die beantragten Zahlen vor der nächsten Stadtratssitzung zur Verfügung gestellt worden sind.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt, unter Berücksichtigung des Vorbehalts der CDU-Fraktion einstimmig die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7.840.000 EUR für 2025 und die erforderliche Mittelbereitstellung in Höhe von 8.036.000 EUR in 2026 beim Projekt IGS IV „Europa“, Containeranlage, 7.001333. Die außerplanmäßige VE wird bei den Projekten 7.000688 (Kita Münchfeld, Heiligenhaus, in Höhe von 5.396.250 EUR), 7.001075 (Stadthaus Bürgerservice Sanierung in Höhe von 1.684.000 EUR) und in Höhe von 759.750 EUR bei Projekt 7.001196 (GS Im Feldgarten, Sporthalle Ersatzneubau) gesperrt, da die dort geplanten VE's in 2025 nicht/nicht in voller Höhe benötigt werden und zur Deckung herangezogen werden können.

### **Punkt 4**

#### **Grundstücksangelegenheiten**

#### **Punkt 4.1**

##### **Grundstücksangelegenheit;**

**Beendigung eines Erbbaurechtes an dem Grundstück der Kindertagesstätte "In den Kläuern 2", Mainz-Ebersheim**

##### **Haushaltsangelegenheit;**

**Entschädigung der Aufbauten an die Wohnbau Mainz GmbH**

**hier: Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 1.077.000,00 EUR**

**Vorlage: 0643/2025**

#### **A) Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig,**

das an dem stadteigenen Grundstück **Gemarkung Ebersheim** Flur 2, Nr. 704 – Gebäude und Freifläche, In den Kläuern – 1.856 qm für den Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte bestellte Erbbaurecht zugunsten der Wohnbau Mainz GmbH, Dr.-Martin-Luther-King-Weg 20, 55122 Mainz nicht weiter zu verlängern, so dass das Erbbaurecht zum vereinbarten Zeitpunkt ausläuft.

Die nach der Besitzübergabe anfallenden Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen trägt die Stadt Mainz. Die Wohnbau Mainz GmbH übernimmt keine weitere Haftung oder Gewährleistungen. Gewährleistungsansprüche der Wohnbau gegenüber Dritten gehen auf die Stadt Mainz über.

**B) Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig,**

die überplanmäßige Bereitstellung von 1.070.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2025 für die Entschädigung der Aufbauten aufgrund des Erbbaurechtsvertrages über die Kindertagesstätte „In den Kläusern 2“ zuzüglich 7.000,00 EUR Nebenkosten.

**Punkt 5                    Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Beck informiert die Ausschussmitglieder, dass in der letzten Stadtratssitzung im Zusammenhang mit der Haushaltsverabschiedung vorgeschlagen wurde, eine Haushaltskonsolidierungskommission ab 2026 einzurichten. Die großen Fraktionen sollen hierfür zwei Vertreter, die kleinen Fraktionen jeweils einen Vertreter entsenden. Weiterhin werden die Dezernenten vertreten sein. Die Leitung wird der Finanzdezernent haben und die Geschäftsführung wird von dem Amt 20 übernommen. Es wird in diesem Jahr zwei Sitzungen geben, in denen Konsolidierungsvorschläge, die vorab bei den Fraktionen abgefragt werden, (Ausgabenreduzierung/Einnahmeverbesserung) erarbeitet werden.

**Ende der Sitzung: 17:05 Uhr**

gez. Günter Beck  
.....  
**Vorsitz**

gez. Petra Kissel-Schanz  
.....  
**Schriftführung**